

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: TEKNOL AQUA 1412-01

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: BE2012-0039

R4BP 3-Referenznummer: BE-0000255-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	3
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	3
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	4
5. Anweisungen für die Verwendung	7
5.1. Anwendungsbestimmungen	7
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	8
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	8
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	8
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	8
6. Sonstige Informationen	8

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

TEKNOL AQUA 1412-01

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Teknos A/S
	Anschrift	Industrivej 19 6580 Vamdrup Dänemark
Zulassungsnummer	BE2012-0039	
R4BP 3-Referenznummer	BE-0000255-0000	
Datum der Zulassung	09/12/2011	
Ablauf der Zulassung	30/04/2024	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Teknos A/S
Anschrift des Herstellers	Industrivej 19 6580 Vamdrup Dänemark
Standort der Produktionsstätten	Industrivej 19 6580 Vamdrup Dänemark
	Perämatkuntie 12, PL 14 05201 RAJAMÄKI Finnland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	Janssen Pharmaceutica NV
Anschrift des Herstellers	Turnhoutseweg 30 B-2340 Beerse Belgien
Standort der Produktionsstätten	Route de L'Ile au Bois 1870 Monthey Schweiz
	Jiangsu SevenContinent Green Chemical Co. Ltd North Area of Dongsha Chem-Zone Zhangjagang China

Wirkstoff	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	Lanxess Deutschland GmbH, Industrial & Environmental Affairs
Anschrift des Herstellers	Lanxess Deutschland GmbH, Industrial & Environmental Affairs, Chempark Q 18 51369 Leverkusen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Route de L'Ile au Bois 1870 Monthey Schweiz

Wirkstoff	51 - Tebuconazol
Name des Herstellers	Lanxess Deutschland GmbH, Industrial & Environmental Affairs
Anschrift des Herstellers	Lanxess Deutschland GmbH, Industrial & Environmental Affairs, Chempark Q 18 51369 Leverkusen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Confidential – Reference to the LANXESS Deutschland GmbH Confidential Information (PT08 Dossier, Doc IIIA, A1.2) under manufacturing site for Tebuconazole 51369 Leverkusen Deutschland

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Corporation
Anschrift des Herstellers	8 Vreeland Road, Florham Park 07932 New Jersey Vereinigte Staaten
Standort der Produktionsstätten	One Avenue L, Newark 07105 New Jersey Vereinigte Staaten

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Company BV
Anschrift des Herstellers	Poortweg 4C 2612PA DELFT Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Industriepark 23 D-56593 Horhausen Deutschland

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0,9
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,3
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,3

2.2. Art der Formulierung

EW - Emulsion, Öl in Wasser

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	<p>Enthält 3-iodo-2-propinyl-butyl carbamate, propiconazole. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p> <p>Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>Kann das Kind im Mutterleib schädigen.</p>
Sicherheitshinweise	<p>Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und</p>

internationalen Gesetzen entsorgen. zuführen.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

tragen.

BEI Exposition oder falls betroffen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Holzschutzmittel Produkttyp 8

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel. Anwendung nur für Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt gegen holzerstörende und holzverfärbende Pilze. Zur vorbeugenden Pilzbehandlung von Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt, z. B. Fenster und Türen, gemäß EN 335-1. Sollte nur von (spezialisierten) Fachkräften (z. B. Fenster- und Türenbauer) im Tauch- oder Flutverfahren oder durch Streichen und Rollen angewendet werden. Die Anwendung des Produktes mittels Streichen und Rollen kann nur bei Fenstern und Außentüren erfolgen.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Brown rot fungi Entwicklungsstadium: Hyphen Pilze wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Blue stain fungi Entwicklungsstadium: Sporen und Sporenbildner Pilze wissenschaftlicher Name: Sydowia pithyophila Trivialname: Blue stain fungi Entwicklungsstadium: Sporen und Sporenbildner Pilze
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche IV.1 Innenbereich IV.1.2, Klasse 2 IV.2 Aussenbereich IV.2.2 Klasse 3
Anwendungsmethode(n)	Flowcoat - Flowcoat ist eine Auftragungsmethode zur Behandlung vieler verschiedener Holzprodukte, ob zusammengebaut oder als Einzelteil, z. B. Fensterrahmen, Fensterleisten, Türen, Gartenmöbel und Balkenelemente. Flowcoat funktioniert wie folgt: Die Elemente gelangen über ein Hängebandsystem in die Flowcoat-Anlage. In der Kabine werden die Teile mit Holzschutzmittel überflutet. Die überschüssige Flüssigkeit fließt durch einen Filter zurück in den Flüssigkeitsbehälter. Vakuummaschinen - Mit einem Vakumat kann eine Vielzahl unterschiedlicher Holzprodukte behandelt

werden. Für diese Aufgabe stehen verschiedene Modelle zur Verfügung, z. B.: - Für Schalungsbretter, Formteile, Speichenräder, Bilderrahmen, Fensterrahmen, Außentüren und Holzdielen (mit UV-Lack)- Für Elemente im Innenbereich, z. B. Türen, Rahmen, Sockelleisten und Verkleidungsprofile- Zur Behandlung von Kanten, z. B. bei Türen, Tischplatten und Laminatplatten. Alle Vakuummaschinen funktionieren nach dem gleichen Grundprinzip. Transportbänder befördern die Elemente in eine Kammer mit Unterdruck, der durch leistungsfähige Vakuumpumpen erzeugt wird. Das Vakuumsystem (das mit Düsen kombiniert werden kann) überzieht die Elemente zunächst mit einer mehr als ausreichenden Schicht, danach wird die Schutzflüssigkeit abgesaugt. Die überschüssige Flüssigkeit fließt durch einen Filter zurück in den Flüssigkeitsbehälter.

Bürstmaschine -

Das Holz wird mit variablem Antrieb durch die Applikationsmaschine geführt. Das Holzelement bewegt sich entlang einer Reihe von Düsen, die reichlich Holzschutzmittel auftragen. 2 Sätze rotierender Bürsten sorgen für eine gleichmäßige Verteilung des Holzschutzes und bürsten die überflüssige Flüssigkeit ab. Das Holzschutzmittel zirkuliert in einem geschlossenen Kreislauf: Ansaugung vom Eimer mit Flüssigkeit, Auftragung, Filterung, Rücklauf in den Eimer. Auf diese Weise wird unnötiger Flüssigkeitsverlust vermieden.

Offenes System: Trogtänkung -

Beim Tauchen werden verschiedene Tauchbehälter und -anlagen, je nach Größe der Elemente und der Art des Tauchverfahrens, eingesetzt. Die Größe des Tauchbehälters reicht von einer einfachen Rinne oder einem Eimer für nur wenige Liter Flüssigkeit bis zu einer Tauchanlage mit mehreren tausend Litern Fassungsvermögen. Diese Tauchanlagen gibt es in verschiedenen Ausführungen. TEKNOL AQUA 1412-01 darf nur verwendet werden in vollautomatischen Tauchverfahren, in dem alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuellen Eingriffe stattfinden, auch, wo die behandelten Gegenstände durch den Tauchbehälter zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung transportiert werden (falls vor dem Transport zum Lager die Oberfläche nicht bereits trocken ist). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während der Tauchverfahren vollständig gesichert werden (z. B. über Spanngurte oder Spannmittel) und dürfen nicht von Hand gehandhabt werden, bis die Oberflächen der behandelten Gegenstände trocken sind.

Offenes System: Streichen -

Manuelles Auftragen mit einem Pinsel.

Manuelles Auftragen mit einer Rolle.

Spritzen -

Niederdruckspritzen mit Rückgewinnung über Luftklinge oder automatische Bürste.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

130 – 140 g/m² - 0 -
1 - 2 Applikationen, Dauer: 30 Sekunden

130 – 140 g/m² - 0 -
1 - 2 Applikationen, Dauer: 2 - 3 Sekunden

	<p>130 – 140 g/m² - 0 - 1 - 2 Applikationen, Dauer: 2 - 3 Sekunden</p> <p>130 – 140 g/ m² - 0 - 1 - 2 Applikationen, Dauer: 12 - 15 Sekunden</p> <p>130 – 140 g/m² - 0 - 1 - 2 Applikationen, Dauer: 3 - 5 Minuten</p> <p>130 – 140 g/m² - 0 - 1 - 2 Applikationen, Dauer: 3 - 5 Minuten</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>professionellen Einsatz</p> <p>Container: 1/ 2/ 5/ 20/ 120/ 1000l</p> <p>für die breite Öffentlichkeit</p> <p>Container: 0,75/ 1/ 2 und 5l</p> <p>Dose, Metall , 0,75, 1, 2, 5, 20, 120, 1000</p> <p>Dose, Kunststoff: HDPE , 0,75, 1, 2, 5, 20, 120, 1000</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Holz muss sauber sowie frei von Staub und Schmutz sein. Die Holzfeuchtigkeit sollte ca. 13 %, höchstens aber 15 % betragen. Das Schutzmittel vor dem Gebrauch gründlich umrühren. Unverdünnt mit mindestens 130 – 140 g/m² anwenden. Aufgrund der Wasserverdunstung (besonders bei Flowcoat-Anlagen) muss der Feststoffgehalt der Flüssigkeit in angemessenen Intervallen angepasst werden. Während der Auftragung und Trocknung sollte die relative Luftfeuchte ca. 50 % und die Umgebungstemperatur 18 – 22 °C betragen. Direkten Hautkontakt mit der Flüssigkeit vermeiden.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Direkten Hautkontakt mit der Flüssigkeit vermeiden. Das behandelte Holz ist nach ca. 1 – 2 Stunden Trocknung bearbeitbar und nach 3 - 4 Stunden bei 20 °C für weitere Beschichtungen bereit. Ausrüstung mit Wasser reinigen. Abwasser und Holzschutzmittel

nicht in das öffentliche Abwassersystem leiten. Beim Umgang mit der Flüssigkeit Schutzhandschuhe tragen. Frisch behandeltes Holz muss nach der Behandlung geschützt oder auf undurchlässigem, hartem Untergrund gelagert werden, um ein direktes Austreten in den Boden oder in Wasser zu verhindern. Eventuell austretendes Produkt muss zwecks Wiederverwendung oder Entsorgung aufgefangen werden. Das Mittel nur für Holzprodukte verwenden, die keinen direkten Kontakt mit Lebensmitteln oder Tiernahrung haben. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Darf nicht zusammen mit Lebensmitteln, Getränken und Nahrungsmitteln lagern. Zur Bearbeitung oder zum Eintauchen von behandeltem, noch nicht vollständig getrocknetem Holz Schutzhandschuhe (wasserdichte Gummihandschuhe oder Nitrilkautschuk), Overalls (Schutzanzug mindestens Typ 6), Schutzbrille (mit Seitenschutz und Maske) und jedes zugelassene Ademschutzgerät mit einem Filter vom Typ 3 .

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Das Einatmen von Aerosolen kann zu Schleimhautreizungen führen. Wird das Einatmen von Dämpfen und Aerosolen vermieden, besteht unter normalen Arbeitsbedingungen kaum ein Gesundheitsrisiko. Falls eingeatmet: Person an die frische Luft bringen. Tröpfchen in den Augen können Reizungen verursachen. Bei Verschlucken Wasser oder Milch trinken, kein Erbrechen auslösen. Bei Erbrechen den Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lunge gelangt. Einen Arzt aufsuchen. Bei Augenkontakt: Kontaktlinsen sofort entfernen, Augen mit geöffneten Augenlidern mindestens 10 Minuten mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Sofort einen Arzt aufsuchen. Bei Hautkontakt mit dem Produkt: Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit reichlich Wasser (und Seife) reinigen. Es kann auch ein geeignetes Hautreinigungsprodukt benutzt und Hautcreme aufgetragen werden. Keine organischen Lösungs- oder Verdünnungsmittel verwenden. Im Zweifelsfall oder wenn die Symptome nicht abklingen, immer einen Arzt aufsuchen.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Die Produktabfälle müssen als Sonderabfall gesammelt und gemäß den örtlichen Bestimmungen und Auflagen entsorgt werden. Sonderabfälle müssen direkt den entsprechenden kommunalen oder staatlichen Sondermüll-Entsorgungsstellen zugeführt werden. Leere Behälter oder Gebinde mit getrockneten Produktresten können im normalen Hausmüll entsorgt werden.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Darf nicht zusammen mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern. Das Produkt bei Umgebungstemperaturen zwischen 5 – 25 °C in einem trockenen, gut belüfteten Raum aufbewahren. Von Oxidationsmitteln, starken Laugen und starken Säuren fernhalten. Bei der Lagerung die landesspezifischen Gesetze beachten. Das Produkt kann ungeöffnet mindestens 12 Monate ab Lieferdatum und 24 Monate ab Herstellungsdatum gelagert werden. Nach dem Öffnen des Gebindes ist die Lagerstabilität eingeschränkt. Geöffnete Gebinde sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um Auslaufen zu verhindern.

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe "Autorisierte Anwendungen".

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe "Autorisierte Anwendungen".

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe "Autorisierte Anwendungen".

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe "Autorisierte Anwendungen".

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe "Autorisierte Anwendungen".

6. Sonstige Informationen